

Schatten der Namenlosen

Shadow of Nameless – Teil 4

Von -Sorvana-

Epilog:

Bevor die Kriegerinnen des Sonnensystems, Goddess Moon und die Prinzen sich aus Edenia verabschieden holt Moon mit ihren Fähigkeiten Sailor Megaira, Sailor Allekto und Sailor Teisiphone zurück ins Leben und diese drei schämen sich für ihre Tat doch Moon verzeiht ihnen immerhin könnten sie nichts dafür.

Und auch die Hüterinnen der Schwerter holte sie zurück, diese zeigten die gleiche Reaktion doch Moon kann nur lächeln und verzeiht auch ihnen.

Sofort machen sich die Dämonischen Drei an ihre Aufgabe und die Hüterinnen lebten nun auf der Erde nahe an ihren Prinzessinnen um diese auch beschützen zu können.

Nun könnten sie sich aus Edenia verabschieden und mit einem lachenden und mit einem weinenden Augen ließen Adenia, Universe, Flora und Fauna die Kriegerinnen, die Prinzessin und die Prinzen ziehen. Mit dem Versprechen gut auf Edenia aufzupassen, dass nahm Moon sogleich wortwörtlich und ernennt Universe zur Königin über Edenia. Diese versprach alles zu tun damit es Edenia gut geht und eng mit Chaos Persephone zusammenzuarbeiten.

Dann kehrten sie in ihre Welt zurück, doch Bunny traut den Frieden nicht und schaut traurig in den Sternenbesetzten Himmel.

Die anderen haben sich schon lange verabschiedet nur noch Bunny und Seiya spazierten durch die Nacht.

„Was hast du den Schätzchen?“, fragt Seiya sanft nach und dreht seine Freundin zu sich.

„Ich mach mir Sorgen um das Sonnensystem immer mehr greifen uns an und ich hab das Gefühl das, dass nächste Abenteuer nicht lange auf sich warten lässt“, erklärt Bunny ihrem Freund was sie so bedrückt.

„Ach Schätzchen. Ich kann dich schon verstehen, natürlich ist unsere Sonnensystem immer in Gefahr solange der Silberkristall existiert. Doch selbst wenn dieser nicht da wäre würden die Feinde einen anderen Grund finden immer wieder euch anzugreifen. Immerhin besitzt ihr alle auch sehr starke Kristalle. Denk nur mal an Shadow oder jetzt an Edenia, bei beiden Male würden unseren Freundinnen ihre Sternenkristalle geklaut. Sie tragen eben die komplette Sternenenergie in ihren Kristallen und wenn man diesen in die Hände bekommt ist man auch in der Lage den jeweiligen Planeten zu steuern“, erklärt Seiya beruhigend.

„Das baut mich jetzt nicht sonderlich auf“, meint Bunny nüchtern lächelnd jedoch sofort wieder.

„Natürlich nicht immerhin habe ich dir gerade durch die Blumen gesagt, dass deine

Freundinnen auch weiterhin in Gefahr schweben und das freut niemanden. Doch du und auch die anderen Mädels könnt euch auf uns verlassen. Wir passen immer auf euch auf“, lächelt Seiya und nimmt seine Freundin fest in den Arm.

„Und wenn mal jemand auf der Strecke bleiben sollte?“, fragt Bunny zitternd nach, schon alleine der Gedanke daran lässt ihr Tränen in die Augen steigen.

„Damit musst du irgendwie zurechtkommen Schätzchen. Bei jedem Kampf kann es passieren das jemand von den Mädels oder von uns auf der Strecke bleibt, doch damit musst du im Notfall leben. Und wir versuchen alles um dies zu verhindern um noch lange zu leben. Doch deine Freundinnen sind nun mal deine Leibgarde sie müssen sich beschützen und wir beschützen dich ebenso wie auch die Frauen. Und natürlich hoffen wir das es noch lange dauert bis wir ins Gras beißen“, versucht Seiya seiner Freundin ruhig zu erklären. Bunny nickt nur betrübt, ihre Angst ist zu verstehen doch sie als Prinzessin des Mondes und zukünftige Neo Königin über den Mond muss leben. Ihre Kriegerinnen sind im Notfall zu ersetzen, doch sie nicht und wenn sie fällt so fällt auch der Mond und Kristall Tokio.

Das, dass auch Bunny nicht so ganz einsehen möchte ist klar immerhin liebt sie ihre Freunde und würde alles für sie tun.

Doch alles für sie tun ist nicht ihre Aufgabe und das weiß sie auch.

Bunny schaut nun zu Seiya hoch, der sie noch immer sanft anlächelt dann nähern sie sich langsam und schließen ihre Augen wobei sie in einem sanften Kuss verfallen. Während über ihnen die Sterne nur so glitzern und der Mond in seiner vollen Pracht zu sehen ist.